

Yilmaz, der junge Taxifahrer, liegt in seinem Bett und neben ihm liegt Mehmet. Mehmet ist ein junger Türke, wie Yilmaz und es ist auch noch jemand aus seinem Familienclan. Viel mehr wusste Yilmaz bis gestern von ihm auch noch nicht. Sie hatten sich gestern durch Zufall nach langer Zeit in einem Fetisch-Club getroffen. Für Yilmaz war es auch das erste Mal, das er so ein Lokal betreten hat. Noch nie war er in einem Club, der ausschließlich von Schwulen Männern besucht wird. Dort schien man sich nicht nur zum Bier trinken zu treffen, da war auch diese ungewohnte erotische Atmosphäre. Man konnte sich dort nebenbei geile Pornos ansehen, und die Männer küssten sich nicht nur, es gab auch richtigen Sex... - Da war auch noch Benny, der sich nicht nur in dem Club von anderen vollpissen ließ. Er ließ sich auch noch am Bahnhof von Yilmaz und von Mehmet vollpissen und er bekam deswegen auch noch einen Orgasmus, weil man ihn voll gepisst hat. - Nur Mehmet und er selber, die haben sich dann doch zurückgehalten, auch wenn sie beide genauso geil waren, das auch sie hätten an Ort und Stelle mit absahnen können. Doch da war es Mehmet, der ihn daran erinnerte, dass es für einen Taxifahrer nicht so gut ist, wenn er sich öffentlich befriedigt... - also waren sie zu ihm gefahren. - Doch dann waren sie beide zu müde, oder Mehmet doch zu betrunken, um noch was zu machen. Sie waren bei Yilmaz auf sein Bett gefallen, ohne sich noch auszuziehen und schliefen ein...

Das somit beide mit eingepisster Jeans im Bett liegen, das ist ihnen kaum bewußt. Vielleicht gerade nur das der Geruch von dem nassen Jeansstoff in ihre Nase steigt. Yilmaz hat es sicher gerochen, aber er schläft auch dabei so tief, das es ihm besten Falls ein erregtes Gefühl beschert. Nur dessen ist er sich eben in dieser Nacht nicht bewußt. Vielleicht am anderen Morgen. - Und Mehmet? Der war auch erst eingeschlafen. Er hat es auch gerochen wonach es um ihn herum riecht. Doch beim Einschlafen hat er es nicht wirklich wahrgenommen. Nur sein Verstand hat das Erlebte noch einmal verarbeitet und dabei den Geruch registriert. Und das führte in seinem Traum dazu, dass eine längst verschollene Erinnerung auftauchte. Es war keine Fantasie aus einem anderen Traum, das was sein Verstand ihm als geistige Bilder projizierte, das war etwas was Mehmet vor vielen Jahren passiert war. - Damals war Mehmet schon ein reifer Teen. Das wixsen gehört also schon zu den Dingen, die er gerne manchmal mehrmals am Tage machte. Sein Hobby dabei war, um das wixsen noch geiler zu machen, das er sich ins Bad schlich und sich darin einschloss. Er zog sich nun aber nicht aus, um zu wixsen, sondern er setzte sich auf die Kloschüsseln und steckte sich eine Zigarette an. Rauchen sollte er nicht! Aber er tat es heimlich. Während er raucht, massierte er sich seinen Penis durch die Jeans an. Die hatte er mit Absicht nicht ausgezogen! Falls jemand an der Tür klopft und rein will, weil er muss... würde Mehmet schnell die Kippe runter spülen und den Raum verlassen. Doch in erste Linie war er doch aufs Klo gegangen, weil er sich wixsen will... - Nur den Schwanz in die Hand zu nehmen und sich einen abzuhebeln, das tun doch nur die Jungs, die das gerade erst entdeckt haben, das wixsen am Schwanz zu einem Orgasmus führt. Mehmet war da schon weiter. Hinzukam, Mehmet war schon immer von älteren Männer fasziniert. Er beobachtet sehr genau was Männer so machen. Die meisten Männer in seinem Umfeld, die waren fast alles Raucher. Sie standen zusammen qualmten ihre Kippe und dann auch gleich noch eine... dabei palaverten sie, wie es eben Männer so tun. Meistens wurde dabei auch reichlich Bier gesoffen. Und dabei sah es Mehmet, die Kerle packten sich ständig an ihre Klöten. Was einige der Männer da in der Hose festhielten, das war schon was Ordentliches... - und was Mehmet dann noch interessanter fand, war wenn die Kerle pissen mussten. Da sie irgendwo im Hof oder so zusammen standen, interessierte es sie nicht fürs pissen ins Haus zu gehen. Die öffneten ihre Hose, drehte sich gerade nur von ihren Kumpels weg und strullten ihre Pisse ab. Da sah Mehmet, dass einige

einen recht großen Penis in der Hand hielten. Wenn die sahen, das Mehmet sich ihren Penis ansieht, da wurde das abpissen fast zu einem wichsen. Aber sie wichsten sich nicht zum Höhepunkt. Der Penis wurde zurück in die Hose gesteckt und alles war dann wie vor der Aktion. Außer, wenn der Pisser zu schnell seinen Penis zurück in die Hose steckte, da kam es oft genug vor, das noch ein satter Strahl in die Hose ging, so das sie im Schritt feucht wurde.

Somit hatte Mehmet entdeckt, rauchen, pissen und wichsen, das gehört zusammen. Um nun seinen Spaß auf dem Klo zu haben. Saß er also auf dem Bottich, rauchte seine Kippe, spielte an seinen Schritt herum, um sich in Stimmung zu bringen. Wenn er merkt, er müsste jetzt gerade auch pissen, wollte er es aber zur Sicherheit nicht auf normale Art machen, sondern er blieb dazu auf dem Bottich sitzen und pisste sich in die Jeans. Da er sitzt, läuft die Pisse doch sowieso gleich nach unten durch, und dort rinnt die Pisse halten aus der Jeans heraus und läuft ins Klo, genauso wie eben Pisse ins Klo hineinläuft... - Würde jetzt aber jemand an der Tür klopfen, steht er schnell auf und verläßt das Klo. Das dann seine Jeans im Schritt dennoch nass sein wird, das war ihm egal. Kerle interessiert das nicht. Hauptsache es merkt keiner, das er geraucht hat. Und es kam da noch etwas hinzu, dessen er sich damals nicht mal bewußt war. Er saß doch auf dem Klo und da war nun mal um ihn herum der Geruch nach Pisse. Den hat er sicher sogar schon als kleiner Junge gemocht, ohne zu wissen warum. Der Geruch nach Pisse macht ihn einfach geil und dabei sich zu wichsen, das war für ihn nun mal das größte in dem Alter. Das seine Jeans, die er sich dabei eingepisst hat, das die nun nach Pisse und auch nach Wichse riecht, das machte die Sache noch besser. Immer wieder versuchte er dieselbe Jeans zu tragen, wenn er zum Rauchen geht, sich dabei einpisst und wieder sein Sperma in die Jeans wichst. Zum Waschen legte er die Jeans aber nicht immer, somit roch die Jeans. Na und? Jeans sind Arbeiterhosen, die riechen nun mal...

Und weiter träumt Mehmet, wie es mal geschah, dass er sich damals im Taxi seines Onkels vollkommen unvorbereitet einpissste. Mehmet stand an der Schule und wollte nach Hause. Warum er noch bei der Schule stand und nicht Heim ging, das hatte einen Grund. Er musste mal... und wartete darauf, dass die anderen Jungs weg sind, damit er an die Mauer schiffen kann. In dem Moment kam das Taxi von seinem Onkel vorbei. Der bot ihm an, ihn Zuhause abzusetzen. Mehmet dachte sich: OK, dann pisse ich halt Zuhause... - Er stieg ein und wunderte sich, das da hinten ein Fahrgast drin sitzt. Der lächelte auch nur... - Kaum dass das Taxi mit einem kleinen Ruck anfuhr, da passierte es. Mehmet spürte, wie sein Penis zuckt und im selben Augenblick wurde es in seiner Hose auch schon nass. Schnell legte er verlegen die Hand darüber. Der ältere Fahrgast hatte es dennoch gesehen. Der war nun so „nett“, dass er nicht nur bei ihm an die nasse gewordene Hose fasste, sondern sehr geschickt seinen Penis in der Hose massierte. Mehmet machte es geil, das da ein Mann seinen Penis massiert, trotzdem er sich doch gerade in die Hose macht. Es gleicht doch dem, was er seit Wochen immer auf dem Klo macht, also erregte es ihn auch jetzt wieder. - Sein Onkel, der das Taxi fuhr schien es nicht zu bemerken. Auch nicht, wie es Mehmet sogar kam... - der Mann man danach nur die Hand wieder weg, grinste Mehmet an und sagte: es gibt noch andere, die das mögen... - und fügte noch an: es gibt da einen Club, wo du sie treffen kannst. Komm halt mal hin... - Und sein Onkel, der das gehört hatte, sagte noch, dass er den Club kennt. Mehmet soll da ruhig mal hingehen, da sind viele nette Männer... - Mehmet war dann auch mal in dem Club und da erst wurde ihm klar, er steht auch reifere Männer...

Das war also ein Traum von Mehmet und der ist nun vorbei. Beide hatten also nur geschlafen. - Es war dann ein paar Stunden später, als Mehmet erwachte. Blickte sich um, weil er erstmal begreifen mußte, wo er sich hier überhaupt befindet. Das Yilmaz neben ihm lag und selig

schief, das freute ihn, denn schon früher, als sie beide noch Jungs waren, mochte er ihn. Wie er nun im Halbschlaf an damals dachte, erinnert er sich daran, dass es ihm gefiel, das Yilmaz oftmals so eindeutig verpisste Unterwäsche getragen hatte. Er hat sich öfters auf seine Unterhosen einen gewichst. Und wie er jetzt an damals dachte, da fiel es ihm wieder ein. Hat er nicht gesehen, dass da neben dem Bett eine Jeans von Yilmaz gelegen hatte. Mehmet wollte es nun wissen, ob die nicht auch, wie damals nach Pisse und Wichse riecht. Schließlich hatte es doch auch Yilmaz Spaß gemacht, diesen Typen am Bahnhof vollzupissen. - Also kroch er leise aus dem Bett, um Yilmaz nicht zu wecken. Und wirklich, direkt neben dem Bett, da lag eine ältere Jeans von Yilmaz. Nahm sie in die Hand und hielt sie sich vor die Nase. Tatsächlich roch sie nach Pisse. Nicht zu heftig, aber doch so deutlich, das es mehr als nur das gewöhnliche reintröpfeln sein konnte. - Wie er daran schnüffelte, da wurde es ihm auch bewusst, warum er wach geworden war. Er muss pissen... - Er könnte jetzt auch noch ganz normal aufs Klo gehen zum pissen, doch er möchte es anders machen. Nimmt die Jeans und geht damit in Richtung der offenen Küchezeile. - In diesem Moment, wo er sich auf dem halben Weg befindet, da rollt sich Yilmaz schlaftrunken aus dem Bett raus. Zunächst scheint dem auch nicht klar zu sein, das er heute nicht alleine ist. Müde watschelt er auch rüber zur Küche, wo direkt daneben die Tür zum Bad ist. Noch während er geht, da fummelt er sich an seiner Jeans rum. Mehmet kann es sogar erkennen, dass seine Jeans im Schritt feucht ist. Yilmaz muß sich bereits teilweise in die Hose gepisst haben und das macht Mehmet erst recht geil. Er liebt es, wenn er bei Kerlen sieht, dass sie sich teilweise unbemerkt wie ein kleiner Junge eingenässt haben. Und weil das so ist, möchte er es nun auch für seine Geilheit nutzen. Mehmet räuspert sich... - Yilmaz reißt erschrocken die Augen auf und sieht seinen Kumpanen vor der Küchenzeile stehen. Yilmaz hält sich erstmal verlegen eine Hand vor seinem Schritt, weil ihm klar ist, das er sich schon halb eingenässt hat. Mehmet macht nur eine Kopfbewegung, damit Yilmaz zu ihm kommt. Was er auch macht, ohne darüber nach zu denken. „komm, du wolltest doch auch gerade pissen, machen wir es doch zusammen“ flüstert Mehmet. Yilmaz ist wohl noch so schlaftrunken, das er nicht drüber nachdenkt, was sie jetzt machen werden. Er öffnet seine Hose, kramt seinen halbsteifen, eindeutig nassen Penis raus und stellte sich vor seine Spüle. Das er nicht vor der Toilette steht, um jetzt zu pissen, das scheint ihm gar nicht klar zu sein. Ob Mehmet es weiß, das sie jetzt in der Küche vor der Spüle stehen? Vielleicht ist er doch noch zu betrunken, um sich dessen bewusst zu sein. Er holt auch nur noch seinen Penis aus seiner Jeans und dann stehen sie beide vor der Küchenspüle... - erst ist es Yilmaz, der in einem dickem Strahl auf seine eigene schon verpisste Jeans pinkelt, die Mehmet gerade nur noch über die Spüle geworfen hat. Auch Mehmet pisst in einem dicken Strahl auf diese Jeans...

Ihre Pissblasen sind so voll, das es bestimmt Minuten dauert, bis sie mit dem pissen aufhören können. Das es ihnen gefällt, das sie vor der Küchenzeile stehend abpissen, das ist offensichtlich, denn ihre beiden Penisse wachsen langsam zu einer Latte an. Wie noch der letzte Spritzer in die Spüle und über die andere Jeans geht, nimmt Mehmet Yilmaz an seine Schulter, drückt ihn Kumpelhaft an sich, küsst seine Wange und flüstert „komm wir legen uns wieder hin.“ Yilmaz dreht seinen Kopf, küsste ebenfalls seinen Verwandten auf die Wange und wichst kurz seinen Penis an. Macht dann eine Kopfbewegung Richtung Bett und sie beide gehen Schulter an Schulter zurück zum Bett. Die gerade voll gepissste Jeans hat Mehmet zwar noch mitgenommen, aber er lässt sie dann doch vor dem Bett auf den Boden fallen. Sie lassen sich aufs Bett fallen und nehmen sich jetzt richtig in die Arme. Nicht mehr darüber nachdenkend, das es jemand aus der Verwandtschaft ist, lieblosen sie sich, wie es zumindest Mehmet mit einem Kerl aus der Szene gemacht hätte. Aber auch Yilmaz, der doch bisher nur mit Ansgar so was gemacht hatte, küsste und schmust mit dem anderen rum. Das ihre Schwänze die ganze Zeit hart und zuckend von ihnen abstehen, das wissen sie und macht die Sache noch geiler. Irgendwann,

als sie keine Lust mehr zum knutschen haben, da ist es Mehmet, der sich herum dreht, weil er nun den Penis von Yilmaz blasen will. Yilmaz wundert sich auch nur Sekunden, das sein Landsmann so was bei einem anderen macht. Dachte er doch, dass sein Interesse an Männersex nur die Gier nach Befriedigung ist. Aber so wie er sich jetzt um den sicher verpissten, verwischt riechenden und entsprechend schmeckenden Schwanz kümmert, macht er das sicher nicht zum erstmal so. Also denkt Yilmaz auch nicht länger nach und beginnt auch damit den Penis von Mehmet zu blasen. Das auch der nach Pisse und Wichse schmeckt, macht das alles noch geiler...

Auch das machen sie eine längere Zeit, bis Mehmet auf einmal fragt, ob er ihn ficken dürfte. Yilmaz ist zwar noch nie von einem Kerl gefickt worden, aber ohne zögern, sagte er nur „in meiner Jeans ist ein Kondom.“ Mehmet angelt sich die Jeans heran. Es ist die Jeans, die sie vorhin in der Küche noch vollgepißt haben. Mehmet holt aus der kleinen Tasche den Pariser heraus und will die Jeans auch gleich wieder beiseite werfen. Doch da nimmt Yilmaz sie ihm ab und legt sie aufs Bett. Hockt sich in einer Hundestellung hin, (eine andere Stellung zum ficken kennt er wohl nicht) hebt seinen Arsch an, und beugt sich mit dem Gesicht bis runter auf die nasse, nach Pisse riechende Jeans. Mehmet beachtet es nicht weiter das Yilmaz jetzt an seiner eigenen verpissten Jeans schnüffeln und lecken will. Aber Yilmaz will es so, weil ihn nun mal der Geruch so anmacht, und er meint, dass er diesen ersten Arschfick damit besser überstehen wird. - Mehmet rollt sich das Gummi über seinen Hammer, wichst ihn noch mal kurz an, damit er auch voll steif absteht. Rotzt einen dicken Batzen auf die Arschrosette, die sogar schon recht feucht ist und verteilt sie dort. Drückt auch noch einen Finger ins Loch hinein und ist erstaunt, wie gut er dort eindringen kann. Rutscht dichter heran, setzt seinen Hammer ans Loch und rammt ihn in einem Stoß hinein. Yilmaz quiekt wie ein Schwein, als er den Kolben in seinen Arschkanal spürt. Doch das wird sogleich gedämpft, weil er im selben Moment mit seinem Mund auf seine Jeans herunter sinkt. Sofort leckt er sie ab und greift auch noch unter sich, um seinen Schwanz zu wichsen. Mehmet achtet da nicht weiter darauf, was er da macht. Er fickt, als habe er schon hunderte von Männerärsche gefickt. - Hunderte waren es bestimmt nicht, aber doch sehr viel mehr, als man es ihm zugetraut hätte. - Und auch Yilmaz genießt es gefickt zu werden, als wäre es das normalste auf der Welt, denn schon nach wenigen Augenblicken, da trieft aus seinem Schwanz Unmengen an Vorsaft heraus. Weil ihm das gefällt, wie durch den Glibber, das wichsen noch geil wird, wichst er sich auch schneller. Auch Mehmet fickt wild und Hemmungslos in den Arsch hinein. Irgendwann nach Minuten stöhnen beide, weil es ihnen gerade kam. Mehmet fällt erschöpft zur Seite weg und auch Yilmaz bleibt so liegen. - Augenblicke später. Sie haben sich noch wie Brüder in die Arme genommen und sind so noch mal gemeinsam eingeschlafen...

Irgendwann, da ist auch diese Nacht vorbei und beide erwachen. Würde man sie da so liegen sehen, sähe es bestimmt nicht anders aus, wie bei einem Liebespaar, das am Morgen erwacht. Doch sie sind es nicht. - Wie es Yilmaz bewusst wird, das er in den Armen seines Cousins liegt, rutscht er erstmal weg, weil er glaubt, dass es Mehmet unangenehm ist, dass er mit einem Mann geschlafen hat. Vor allem, weil es auch noch ein direkter Verwandter ist. Mehmet merkte auch die Verlegenheit und rutscht wieder zu Yilmaz ran. Gibt ihm einen Kuss auf die Wange und meint dann „du, es hat mir gefallen, was wir da so alles gemacht haben. Du musst wissen, ich stehe auch auf Kerle wie du. Nur das weiß sonst keiner. Und das du so eine Sau bist, die auf Pisse steht, das ist toll...“ Dabei deutete er auf die Jeans und auf den voll gespritzten Kondom. Beides liegt noch auf dem Bett. Yilmaz dreht sich zu Mehmet herum, gibt ihm einen Kuss auf den Mund und meint „das ich mir mal in die Jeans pisse, das war anfangs auch nur passiert, weil ich tagsüber nicht dazu gekommen bin. Doch als da mal ein Fahrgast bei mir im Taxi mitfuhr und sich auch fast in die Hose pisste, seit dem mag ich es...“ - „Das war doch bestimmt dieser

Typ aus dem Office-Center...“ meinte Mehmet. „Woher weißt du davon?“ fragte Yilmaz erstaunt nach. „Die Sau von gestern aus der Disco ist doch auch von da und der meinte, das es da noch so einen geilen Kerl gibt... - aber mach dir keine Sorge, die sind doch alle genauso Schwul wie wir...“ Jetzt war es zum ersten Mal ausgesprochen, was Yilmaz bisher zwar ahnte, es sich nur noch nie so bewusst einstehen wollte. Aber Mehmet hatte sicher recht. Auf Frauen stand er noch nie und dieser Ansgar, der war es sicher, der ihm die Augen geöffnet hatte. Sie beide sprachen noch ein paar Minuten im Bett liegend über das Schwul sein. Mehmet erzählt ihm wie er einmal in dem Club damals eine geile Pisserei erlebt hat. Heute, dessen war sich Mehmet sicher, das können nur der Ansgar und dem Benno gewesen sein. Wie sich noch über Kerle weiter sprachen, da meinte Mehmet zu Yilmaz. „Ich denke, du hast dich in diesen Ansgar verliebt und der bestimmt auch in dich. Frage ihn doch beim nächsten mal, wenn er wieder mit dir im Taxi fährt, ob er sich mal mit dir an einen neutralen Ort treffen mag. Da kannst du ihn ja danach fragen...“ Yilmaz versprach es. Doch nun wurde es Zeit, dass sie das Bett verlassen. Ihre Familie, die würde sich sonst noch mehr wundern, dass sie so lange alleine in Yilmaz Wohnung sind. - Die verpisste Jeans, die ließ Yilmaz noch mal wieder so, wie sie ist. Sie sollte ihn später daran erinnern, welchen Spaß er mit Mehmet hatte. Und vor allem, ist sie es doch, die ihn immer wieder an den ersten richtigen pissfeuchten Spaß mit Ansgar erinnert... - in der Fortsetzung wirst du noch erfahren, wie diese Pisserei im Club lief und was noch so alles läuft.